

Bitte beantworte die folgenden Fragestellungen am Dienstag, 12.01.2021 und gib die Ausarbeitung entweder persönlich noch am selben Tag in der Privaten Kant-Schule Frankfurt gGmbH ab oder stecke sie taggleich bis 17 Uhr in unseren Briefkasten. Alternativ zählt auch der Poststempel vom 12.01.2021.

Die Aufgaben werden korrigiert und als Ersatzleistung anstelle einer zweiten Klausur in die Fachnote des ersten Halbjahres eingehen. Nichtabgabe bzw. Fristüberschreitung werden als „ungenügend“ gewertet.

WiWi Kant 12

Nr.2

Fragestellung:

Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums (Stabilitätsgesetz vom 8.6.1967):

§ 1 Erfordernisse der Wirtschaftspolitik

Bund und Länder haben bei ihren wirtschafts- und finanzpolitischen Maßnahmen die Erfordernisse des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts zu beachten. Die Maßnahmen sind so zu treffen, dass sie

Im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung gleichzeitig zur Stabilität des Preisniveaus, zu einem hohen Beschäftigungsgrad und außenwirtschaftlichen Gleichgewicht bei stetigem Wirtschaftswachstum beitragen.

Analysiere a) welche grundsätzlichen Konfliktebenen in dem Stabilitätsgesetz vorhanden sind

b) warum sie vom Gesetzgeber so gestaltet worden sind und

c) welche Lösungsansätze daraus abgeleitet werden können (30%)

2. Zu den obengenannten Zielen kamen später noch die Bereiche Verteilungsgerechtigkeit und Umweltschutz dazu.

Mit welcher politischen und ökonomischen Zielrichtung wurden diese Forderungen eingefügt und in welchem Maße wurden dadurch die bestehenden Marktordnungskriterien beeinflusst bzw. verändert? (20%)

3. Analysiere die Rolle und die darin enthaltene Flexibilität des Maßnahmenkatalogs des Bundes und der Länder im Hinblick auf deren ökonomische Eingriffsmöglichkeiten und Mitgestaltung der Marktordnung und -entwicklung (Stichwort: Fiskalpolitik)

Gib dazu eine eigene Stellungnahme ab. (30%)

4. Träger der Wirtschaftspolitik sind u.a. die Sozialpartner. Welche Rolle kommt ihnen in der Marktordnung zu? Wie beurteilst Du ihren Stellenwert in der gegenwärtigen wirtschaftlichen Entwicklung (Pandemie) im Hinblick auf die Zukunft. Gib dazu eine eigene Einschätzung.

(20%)

VIEL ERFOLG !!!